

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa.
mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf,
Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 7. August 2015



Nummer 15, Jahrgang 23

In Frankenberg bewegt sich was

Wohnungsgesellschaft Frankenberg
erschließt Flächen für Eigenheime



Am 22. Juni 2015 wurde die Baustelle
am neuen Eigenheimstandort Pestalozzistraße eingerichtet.

Zur Zeit werden der Abwasserkanal verlegt und die neue Straße gebaut. Bis voraussichtlich Ende
Oktober 2015 sollen hier zwölf Grundstücke zwischen 470 und 770 m² als Eigenheimstandorte
fertiggestellt sein.

Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
07.08.	19.00 Uhr	Frankenberger Sommernacht mit dem Frankenberger Carnevalsverein und DJ Frank Görtler	Stadtparkgarten	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Tickets: stadtpark-frankenberg.de
08. – 09.08.	ganztägig	Reitturnier LangenstrieGIS	Reitplatz und Geländestrecke LangenstrieGIS	LangenstrieGiser SV „Grün-WeiB“
12.08.	14.00 Uhr	Tanz mit Günter und Ebs 12,- EUR	Wartehalle „Haus der Vereine“ Treff Kulturbahnsteig	VS Stadtverb. Chemnitz e.V. Anmeldung 037206/2258
12.08.	14.00 Uhr	Der Lützeltalchor erfreut uns mit schönen Sommerliedern Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus	Frau Bremer
18.08.	14.00 – 19.00 Uhr	Blutspende-Termin	Stadtpark	Haema Blutspendedienst
21.08.	21.00 Uhr	Mitternachts-Stabhochspringen	Sportplatz Jahnkampfbahn	SG Vorwärts Frankenberg
22.08.	8.00 – 15.00 Uhr	Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ Kosten: Lehrgangsgebühr	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
26.08.	17.00 Uhr	Geschichtswanderung „Ehemalige Zigarrenindustrie in Frankenberg“ Eintritt: 2,00 Euro	Start: Rathauspforte	Heimatverein Frankenberg/Sa. e.V.
27.08.	18.00 Uhr	Treffen mit Barkas-Werkern am Grill Interessenten aus der Bevölkerung können historische und technische Fragen stellen. Eintritt frei	Fahrzeugmuseum Frankenberg	Gemeinnütziger Förderverein „Fahrzeugmuseum Frankenberg/Sa.“ e.V.
30.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des neuen Schul-, Ausbildungs- und Studienjahres	St.-Aegidien-Kirche	Ev.-Luth. Kirchengemeinde



Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

07.08. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
08.08. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
09.08. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
10.08. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
11.08. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
12.08. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
13.08. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
14.08. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
15.08. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
16.08. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
17.08. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
18.08. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
19.08. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
20.08. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
21.08. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
22.08. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
23.08. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst
in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

09.08. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183
23.08. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

08.08. – 09.08.	Dr. Weichert	037206/2281
15.08. – 16.08.	ZÄ Kumpf	037206/2314
22.08. – 23.08.	Dr. Meusel	037206/4180

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende **Tel.-Nr. 116 117**
zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa.
E-Mail: amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de
Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften:
die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen:

die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:
Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11
09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93

E-Mail: anzeigen@rossberg.de

amtsblatt-frankenbergr@rossberg.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Bildquellen: Seite 1, 3: freepik.com

Verantwortlich für die Verteilung:

VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 3 55 99 12 02

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 12. August 2015
(12.00 Uhr)

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 21. August 2015

Mitteilungen des Bürgermeisters

Einladung zur „Bunten Tafel“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in unserer Stadt leben seit Jahren Mitbürger verschiedener Nationalitäten. Wir begegnen ihnen im Alltag und lernen sie kennen. Sie haben sich gut integriert, sie sind Bestandteil unserer Gesellschaft.

Seit einigen Monaten wohnen in Frankenberg aber auch Menschen aus anderen Staaten, zum Teil auch aus Kriegsgebieten, die in Deutschland einen Asylantrag bzw. einen Antrag auf Bleiberecht gestellt haben.

Zur Stärkung der sozialen Integration und des gesellschaftlichen Zusammenhaltes zwischen Menschen mit und ohne Migra-

tionshintergrund wollen wir mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Bei Kaffee oder Tee und nichtalkoholischen Getränken wollen wir uns kennenlernen und mehr voneinander erfahren.

Deshalb lade ich alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, dem 23. August 2015, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu einer „Bunten Tafel“ auf den Kirchplatz unserer Stadt ein.

Gern können Sie etwas zur Verköstigung mitbringen zum Beispiel einen Kuchen oder

andere Speisen. Für die Kinder haben wir Kreide zum Malen auf dem Kirchplatz besorgt.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und interessante Gespräche.

Firmenich, Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 15.07.2015 – Öffentlicher Teil

TOP 4

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung

Vorlage: -183/2015

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt für die aufgeführte Einrichtung des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ die Annahme des aufgeführten Spendenbeitrages:

Kindertagesstätte „Windrädchen“
Mühlbach

Firma Benseler Sachsen GmbH
& Co.KG, Frankenberg 500,00 EUR

Gesamtbetrag 500,00 EUR

Astrid-Lindgren-Grundschule
Frankenberg/Sa.

Volksbank Mittweida eG, Aktion
„Klassenkasse 2015“ 4 x 100,00 EUR

Gesamtbetrag 400,00 EUR

Bibliothek

Zeitungen*Zeitschriften*Schulbedarf Jach
(Sachspende) 97,35 EUR

Gesamtbetrag 97,35 EUR

Bibliothek Frankenberg/Sa.

Familie Hofer, Frankenberg 25,00 EUR

Gesamtbetrag 25,00 EUR

Kultur- und Sportveranstaltungen

Fleischerei Scheffler,
Hainichen 300,00 EUR

Gesamtbetrag 300,00 EUR

TOP 6

Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion – Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorlage: -178/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Änderung der Satzung über die Entschädigung

für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungsatzung) vom 16.10.2010.

TOP 7

Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion – Änderung der Besetzung der Ausschüsse

Vorlage: -185/2015

Beschluss: Der Stadtrat bestimmt die Besetzung der Ausschüsse wie folgt:

Hauptausschuss

Mitglied bisher: Dorothea Canzler
Mitglied neu: Ralf Neumann

Betriebsausschuss

Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“

Mitglied bisher: Dr. Winfried Aisch
Mitglied neu: Dorothea Canzler
Vertreter: Andreas Schramm

Mitglied: Iris Firmenich

Vertretung bisher: Dorothea Canzler
Vertretung neu: Ralf Neumann

TOP 8

Beschluss zur Einstellung der/des Leiterin/Leiters des Sachgebietes „Allgemeine Bauangelegenheiten“

Vorlage: 1.0-137/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Stelle der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters für "Allgemeine Bauangelegenheiten" mit Frau Nora Schneider zu besetzen.

TOP 9

Beschluss zum Jahresabschluss der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen für das Geschäftsjahr 2014

Vorlage: 1.2-125/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt gemäß den Empfehlungen des Aufsichtsrates der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen vom 18.06.2015:

- Der Jahresabschluss der WGF-Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.

- Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

TOP 16

Beschluss über die Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2015

Vorlage: 1.2-128/2015

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt über die fristgemäß vorgebrachten Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 in der zur öffentlichen Sitzung ausgereichten Fassung (Einzelbeschlüsse).

Einwendung lfd. Nr. 1

Der Stadtrat beschließt, die Einwendung zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 2

Der Stadtrat beschließt, die Einwendung zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 3

Der Stadtrat beschließt, die Einwendung zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 4

Der Stadtrat beschließt, die Einwendung zurückzuweisen.

Einwendung lfd. Nr. 5

Der Stadtrat beschließt, die Einwendung zurückzuweisen.

TOP 17

Beschluss der Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan und Anlagen

Vorlage: 1.2-124/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 mit dem Haushaltsplan für die Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach/Hausdorf und Sachsenburg/Irbersdorf.

Es werden folgende Haushaltsbegleitbeschlüsse gefasst:

1. Im Sonderergebnis werden außerplanmäßige Aufwendungen für zulässig erklärt, sofern sie sich aus Veränderung der Zuordnung zu den einzelnen Haushaltsteilen, Wertberichtigungen von Forderungen und Veränderungen der Bewertung im Umlauf- und Sachanlagevermögen ergeben.

2. Im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für zulässig erklärt, sofern sie durch veränderte Zuordnungen in den jeweiligen Haushaltsteilen entstehen und keine zusätzlichen liquiden Mittel benötigt werden.

TOP 18

Beschluss zur Fortschreibung der Kindertagesstättenkonzeption mit Stand 11.06.2015

Vorlage: 4.0-114/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Fortschreibung der Kindertagesstättenkonzeption der Stadt Frankenberg/Sa. mit Stand zum 11.06.2015.

TOP 19

Beschluss zur veränderten Nutzung des Bildungszentrums

Vorlage: 4.0-105/2015/2

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt aufgrund der wachsenden Schülerzahlen der beiden ortsansässigen Grundschulen zum Schuljahresbeginn 2016/17 die Veränderung der Raumkonzeption des Bildungszentrums.

Die Veränderung der Schülerzahlen bedeutet eine Zunahme des Bedarfes an Klassenräumen und damit eine Änderung in der bisherigen Raumnutzung. Um für die zukünftigen Klassen ausreichend Räume zur Verfügung zu stellen, ist die Konsequenz, dass die Räumlichkeiten der Jugendkunstschule sowie die der Kinderbibliothek zukünftig als Klassen- und Horträume genutzt werden.

Die Kosten für die Umbaumaßnahmen sind schnellstmöglich zu ermitteln und dem Stadtrat mitzuteilen.

TOP 20

Beschluss zur veränderten Nutzung des Stadthauses „Ross“

Vorlage: 4.0-106/2015/2

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Änderung des Raumnutzungskonzeptes für das Stadthaus „Ross“, sofern nach statischer Prüfung umsetzbar, mit folgendem Nutzungskonzept:

Erdgeschoss: gewerbliche Nutzung zur Belebung der Innenstadt

1. Obergeschoss: Stadtarchiv
2. Obergeschoss: Erwachsenenbibliothek
3. Obergeschoss: Kinderbibliothek mit Übergang zur Erwachsenenbibliothek/ Stadtarchiv.

Der Sitz des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ verbleibt dementsprechend in

der alten Feuerwache, Kirchgasse 6. Es werden keine Büroräumlichkeiten des Eigenbetriebes im „Ross“ realisiert.

TOP 21

Beschluss zur Bereitstellung von Fördermitteln der Förderprogramme Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) und Stadtumbau Ost – Erweiterte Innenstadt (SUO) für Sanierung von Gebäuden in Privateigentum in Vorbereitung auf die Landesgartenschau 2019

Vorlage: 3.1-397/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, in Vorbereitung auf die Landesgartenschau 2019 für die Sanierung von Gebäuden in Privateigentum Fördermittel in Höhe von 40% der förderfähigen Baukosten für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle aus den Fördermitteln der Förderprogramme Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) und Stadtumbau Ost – Erweiterte Innenstadt (SUO) zur Verfügung zu stellen unter folgenden Bedingungen:

- das Gebäude befindet sich im Teilbereich F der Landesgartenschau 2019 (siehe Karte – Gebietsumriss)
- die Baumaßnahmen sind bis zum 31.12.2018 abgeschlossen
- die Mittel stehen im jeweiligen Bewilligungszeitraum zur Verfügung und sind im Haushaltsplan der Stadt Frankenberg/Sa. verankert

Für Gebäude mit besonders maroder Bausubstanz besteht für die Eigentümer die Möglichkeit, einen gesonderten Antrag auf einen höheren Fördersatz gemäß einer durchzuführenden Kostenerstattungsbeitragsberechnung zu stellen.

TOP 22

Beschluss zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung mit Herrn Timmel für das Objekt Humboldtstraße 19

Vorlage: 3.1-399/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Gebäudes Humboldtstraße 19 den Abschluss einer Sanierungsträgervereinbarung mit folgendem Inhalt. Herr Timmel, erhält aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) maximal 394.000 EUR.

Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bewirtschaftbarkeit des Haushaltes.

TOP 23

Beschluss zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung mit der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg Sachsen für das Objekt Baderberg 10-14

Vorlage: 3.0-324/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Objektes Baderberg 10–14 den Abschluss einer Sanierungsträgervereinbarung mit folgendem Inhalt. Der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg Sachsen wird aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) Mittel in Höhe von 873.000,00 EUR mit einem kommunalen Eigenanteil von 174.600,00 EUR bereitzustellen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der schriftlichen Bestätigung durch den Fördermittelgeber und der Bewirtschaftbarkeit des Haushaltes.

TOP 24

Beschluss zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung mit der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg Sachsen für das Objekt Parkstraße 11, ehemaliges Kino

Vorlage: 3.0-323/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, für die Sanierung des Gebäudes Parkstraße 11, ehemaliges Kino, den Abschluss einer Sanierungsträgervereinbarung mit folgendem Inhalt. Die Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg Sachsen erhält aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost-Aufwertung „Erweiterte Innenstadt“ 250.000,00 EUR, davon im Haushaltsjahr 2015 den Betrag von 100.000,00 EUR, im Haushaltsjahr 2016 weitere 150.000,00 EUR.

Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bewirtschaftbarkeit des Haushaltes.

TOP 30

Beschluss zur Veräußerung der Flurstücke 7/2, 7/3, 7/5 und einer Teilfläche des Flurstückes 7/4 Gemarkung Gunnersdorf

Vorlage: 3.1-407/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der Flurstücke 7/2 mit einer Größe von 560 m², 7/3 mit einer Größe von 720 m², 7/5 mit einer Größe von 210 m² und einer Teilfläche des Flurstückes 7/4 mit einer Größe von ca. 305 m² alle Gemarkung Gunnersdorf zu einem Kaufpreis in Höhe von gesamt 3.575,00 EUR an Herrn und Frau Recht.

Der Beschluss des Hauptausschusses Nr. 3.1-373/2015 vom 05.05.2015 ist gleichzeitig aufzuheben.

TOP 31

Beschluss zum Erwerb des Flurstückes 1438 Gemarkung Frankenberg,

Auenweg 16

Vorlage: 3.1-408/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Kaufvertrages, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung im Haushaltsplan 2016, für das Flurstück 1438 Gemarkung Frankenberg, Auenweg 16 mit einer Größe von 500 m² zum vorläufigen Kaufpreis in Höhe von max. 76.000,00 EUR von den Eheleuten Jerke.

TOP 32

Beschluss zum Wahltermin der Bürgermeisterwahl 2016

Vorlage: -184/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt gemäß § 39 Sächs. Kommunalwahlgesetz den Wahltag für die Wahl des Bürgermeisters auf den 28.08.2016 und für eine eventuell notwendig werdende Neuwahl auf den 11.09.2016 festzusetzen.

Zentrale Verwaltung

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Anneliese Bertram zum 90. Geburtstag am 24.07.2015
 Herr Rudi Hentschel zum 88. Geburtstag am 24.07.2015
 Frau Erika Lange zum 93. Geburtstag am 24.07.2015
 Frau Else Nestler zum 88. Geburtstag am 24.07.2015
 Frau Renate Plohmann zum 79. Geburtstag am 24.07.2015
 Frau Anita Seltmann zum 77. Geburtstag am 24.07.2015
 Herr Hans Lorenz zum 92. Geburtstag am 25.07.2015
 Frau Gertrud Chomski zum 93. Geburtstag am 26.07.2015
 Herr Kurt Gerhard Handrick zum 87. Geburtstag am 26.07.2015
 Frau Doris Schmidt zum 89. Geburtstag am 26.07.2015
 Herr Heinz Thomas zum 90. Geburtstag am 26.07.2015
 Frau Brigitte Bleck zum 78. Geburtstag am 27.07.2015
 Frau Ingeburg Götze zum 87. Geburtstag am 27.07.2015
 Frau Gerda Neuhaus zum 76. Geburtstag am 27.07.2015
 Herr Dietrich Froese zum 81. Geburtstag am 28.07.2015
 Frau Gerda Lehmann zum 90. Geburtstag am 28.07.2015
 Herr Eberhard Schöne zum 86. Geburtstag am 28.07.2015
 Herr Manfred Kreis zum 85. Geburtstag am 29.07.2015
 Frau Renate Fischer zum 80. Geburtstag am 30.07.2015
 Frau Ruth Heinitz zum 84. Geburtstag am 30.07.2015
 Frau Ilse Klepsch zum 76. Geburtstag am 30.07.2015
 Frau Anneliese Lobe zum 85. Geburtstag am 30.07.2015
 Frau Gerda Möbius zum 80. Geburtstag am 30.07.2015
 Herr Kurt Faltin zum 80. Geburtstag am 31.07.2015
 Frau Gerda Pönisch zum 82. Geburtstag am 01.08.2015
 Herr Roland Schneider zum 81. Geburtstag am 01.08.2015
 Herr Werner Nenning zum 76. Geburtstag am 02.08.2015
 Herr Bruno Oltersdorf zum 79. Geburtstag am 02.08.2015
 Frau Lisbeth Seidel zum 95. Geburtstag am 02.08.2015
 Frau Marianne Teske zum 94. Geburtstag am 02.08.2015
 Frau Annelies Ulbrich zum 75. Geburtstag am 02.08.2015
 Frau Sidonie Ascher zum 90. Geburtstag am 03.08.2015
 Frau Elfriede Heinrich zum 77. Geburtstag am 03.08.2015
 Herr Karl-Heinz Mieck zum 78. Geburtstag am 03.08.2015

Frau Gerlinde Töppel zum 78. Geburtstag am 03.08.2015
 Herr Günther Buchheim zum 89. Geburtstag am 04.08.2015
 Frau Anita Heider zum 75. Geburtstag am 04.08.2015
 Herr Eberhard Faust zum 76. Geburtstag am 05.08.2015
 Herr Manfred Hamann zum 87. Geburtstag am 05.08.2015
 Frau Anneliese Rudolph zum 79. Geburtstag am 05.08.2015
 Frau Elfriede Begoin zum 89. Geburtstag am 06.08.2015
 Herr Wolfgang Bohlen zum 76. Geburtstag am 06.08.2015
 Frau Renate Häslich zum 79. Geburtstag am 06.08.2015
 Herr Siegfried Szepanski zum 78. Geburtstag am 06.08.2015

aus Mühlbach/Hausdorf

Frau Renate Bilz zum 83. Geburtstag am 31.07.2015
 Herr Gert Matthees zum 76. Geburtstag am 31.07.2015
 Frau Sieglinde Thiel zum 77. Geburtstag am 01.08.2015
 Frau Isolde Wagler zum 82. Geburtstag am 03.08.2015
 Herr Claus Tillner zum 76. Geburtstag am 04.08.2015

aus Dittersbach

Frau Erika Hännig zum 75. Geburtstag am 31.07.2015
 Frau Ingeborg Drechsel zum 77. Geburtstag am 02.08.2015
 Herr Horst Gruber zum 77. Geburtstag am 06.08.2015

aus Langenstregis

Frau Christa Beyer zum 78. Geburtstag am 24.07.2015
 Frau Christa Ullmann zum 80. Geburtstag am 04.08.2015
 Frau Isolde Selbmann zum 79. Geburtstag am 05.08.2015

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herr Fritz Führer zum 84. Geburtstag am 28.07.2015
 Frau Doris Weist zum 79. Geburtstag am 28.07.2015
 Frau Elise Behnisch zum 79. Geburtstag am 01.08.2015
 Herr Dieter Schmidt zum 77. Geburtstag am 02.08.2015
 Frau Edith Rudolph zum 79. Geburtstag am 03.08.2015
 Herr Rudolf Winter zum 82. Geburtstag am 03.08.2015

aus Altenhain

Herr Karl Vollmer zum 88. Geburtstag am 03.08.2015

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

11.07.2015 Polly Schlegel
 12.07.2015 Paul Strobel
 17.07.2015 Injila Tanzila Naseer
 19.07.2015 Lotta Marie Dähne



Eheschließungen:

07.07.2015 Sandra Eckert und Norbert Schumann, Hauptstr. 26 d 09669 Frankenberg/Sa. OT Irbersdorf
 16.07.2015 Doris Rosemarie Findeisen geb. Nebel und Manfred Riedel, Dorfstraße 13 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach
 01.08.2015 Sandy Doreen Stawicki und Sepp René Mayer Neudörfchener Weg 5 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach
 01.08.2015 Sylvi Maria Mészáros und Tobias Bergelt

Beethovenstr. 4 a
 09669 Frankenberg/Sa.
 01.08.2015 Irmgard Anne Kamenik August-Bebel-Str. 11 09669 Frankenberg/Sa. und Michael Josef Jöhl Bahnhofstr. 17, 5610 Wohlen Schweiz



Sterbefälle:

21.06.2015 Ursula Seifert geb. Drewalowski, 79 Jahre Kopernikusstr. 14 09669 Frankenberg/Sa.
 26.06.2015 Annemarie Dippmann geb. Thümer, 74 Jahre Lerchenstr. 24 09669 Frankenberg/Sa.
 02.07.2015 Peter Oltersdorf, 51 Jahre Falkenauer Str. 28 c 09661 Hainichen
 12.07.2015 Dieter Klaus Taube 69 Jahre, Scheffelstr. 6 09669 Frankenberg/Sa.

15.07.2015 Hans Andreas Großer 57 Jahre An der Kleinen Striegis 103 09669 Frankenberg/Sa. OT Langenstregis
 16.07.2015 Erika Maria Strumpf geb. Hüttl, 72 Jahre Hainichener Str. 10 09669 Frankenberg/Sa.,
 22.07.2015 Edith Johanna Gieß, geb. Hermann, 78 Jahre Pestalozzistr. 13 09669 Frankenberg/Sa.
 26.07.2015 Margot Tappert, geb. Prager 83 Jahre, Händelstr. 2a 09669 Frankenberg/Sa.
 27.07.2015 Gertrud Hübner, 77 Jahre Oelberg 11, 09669 Frankenberg/Sa. OT Langenstregis
 27.07.2015 Rolf Prieskorn, 77 Jahre Badstr. 6 a 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Bauamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg/Sa.

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. hat in seiner Sitzung vom 15.07.2015 mit dem Beschluss Nr. (3.1-397/2015/1) eine grundlegende Entscheidung zur Förderung von privaten Gebäuden gefasst und damit die Innenstadt und im Besonderen einen Bereich zwischen den zwei zukünftigen Kernbereichen der Landesgartenschau 2019 in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gestellt.

Es werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderprogramme zusätzliche Fördermittel für private Eigentümer zur Verfügung gestellt, die in dem nachstehend mit F bezeichneten Teilgebiet ein Gebäude besitzen und Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle durchführen möchten.

Die Mittel sollen insbesondere in Vorbereitung der Landesgartenschau 2019 zur weiteren Aufwertung unseres Stadtbildes beitragen und das Engagement der Eigentümer würdigen, die mit ihren baulichen Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Die förderfähigen Maßnahmen umfassen die Modernisierung/Instandsetzung von Dach, Fassade, Fenster und Außenanlagen und müssen bis zum 31.12.2018 abgeschlossen sein.

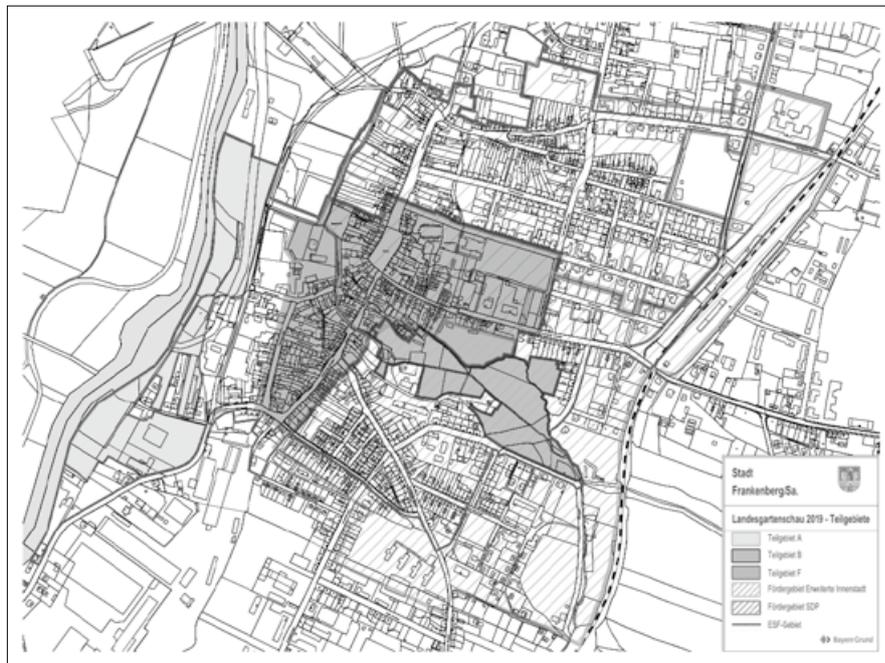
Sollten Sie dieses Angebot für sich in Anspruch nehmen wollen, lassen Sie sich

durch den Sanierungsberater der Stadt Frankenberg/Sa., die BayernGrund GmbH, im Büro für Stadtentwicklung „I-Punkt“, Baderberg 7, beraten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen, zu den Sprechzeiten am Montag und Mittwoch

von 9.00 bis 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung unter 037206/ 898105, Herr Hofmann und Frau Berthold gerne zur Verfügung.

Ralf-Peter Regner



Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport

Ein Kindergartenjahr im Taka-Tuka-Land geht zu Ende

Dieses Jahr verabschieden wir uns von 50 Schulanfängern, welche ab 24. August zur Schule gehen. In den letzten Wochen konnten die 6- und 7-jährigen besonders viele verschiedene Höhepunkte erleben und mitgestalten: Zuckertütenfeste, ausgiebige Wanderungen, Ausflüge in die nähere Umgebung, Reiten, Einkaufen und Essen kochen, Übernachtung in der Kita., Besuch der Erlebniswelt Stockhausen, Kinobesuch und Schulfest in der zukünftigen Schule der Kinder, Experimentierprojekte im Rahmen des „Haus der kleiner Forscher“ und vieles mehr prägten den Ablauf in der Kindereinrichtung.

Und nun lassen wir los:

50 kompetente, selbstbewusste, sozial aufgeschlossene, neugierige, lernbegierige und fröhliche Kinder verabschieden sich vom Taka-Tuka-Land und erwarten eine unvergessliche Schulanfangsfeier und eine schöne Schulzeit!

Viel Freude und Neugierde bei diesem neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen GROSSEN!!!

Ab September bis Oktober begrüßen wir dann 38 „neue“ Kinder in unserer Einrichtung im Alter von einem Jahr bis 6 Jahren. Einen guten Start und eine optimale Eingewöhnungszeit wünschen wir allen Kindern und deren Eltern!

Der Kinderrat und unser Elternrat werden auch im nächsten Kindergartenjahr arbeiten und uns mit vielen Ideen engagiert unterstützen!

Danke für ein schönes Kindergartenjahr an ein engagiertes Kita-Team und Ihnen, liebe Eltern und Kinder wünsche ich einen schönen Sommer! Vielleicht sehen wir uns Ende 2015 im Ersatzgebäude (ehemal. Astrid-Lindgren-Grundschule) und später im sanierten Naturkinderhaus Taka-Tuka-Land wieder.

Frau Höbel
Leiterin Taka-Tuka-Land



Schulanmeldungen

Die Schulanmeldetermine für das

Schuljahr 2016/2017

in unserer
Evangelischen Grundschule
St. Katharina sind:

Donnerstag,
der 13.08.2015
in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie
Mittwoch, der 02.09.2015
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Frances Möbius

Ortsteile

Ortschaftsratssitzung Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Dienstag, dem 11. August 2015, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Irbersdorf statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Reinhardt Alexander, Ortsvorsteher

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mühlbach/Hausdorf,

leider muss ich Ihnen heute mitteilen, dass das für Ende August geplante Dorffest nicht stattfinden kann. Grund dafür sind die erst kürzlich fertiggestellten Außenanlagen des Kindergartens und Sportplatzgeländes. Der Winter mit seinen langen Bodenfrösten sowie das trockene Frühjahr lassen eine derartige Nutzung in diesem Jahr nicht zu. Der angesäte Rasen ist nicht genügend entwickelt und an manchen Stellen noch nicht mal aufgegangen. Auch der Boden und die Sportanlagen sind noch nicht so verfestigt, dass eine Nutzung ohne größere Schäden möglich ist.

Aber, liebe Bürgerinnen und Bürger, aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so laufen bereits die Planungen für ein Dorf- und Familiensportfest im nächsten Jahr.

Natürlich soll es aber eine angemessene Einweihungsfeier des Außengeländes der KiTa „Windrädchen“ und der Sportanlagen geben. Die Beratungen mit der KiTa-Leitung, dem Elternrat und dem Sportverein haben ergeben, zum bekannten Termin am 30.08.2015 die Einweihungsfeier durchzuführen.

Der Familiensporttag beginnt 9.30 Uhr mit der Anmeldung zum Wettkampf. 10.15 Uhr beginnen dann die Disziplinen um die Ermittlung der „Sportlichsten Familie“. Die Siegerehrung findet 16.00 Uhr statt.

Im Anschluss wird dann das Außengelände offiziell eröffnet.

Auch für das leibliche Wohl ist den gesamten Tag über für alle Gäste gesorgt. Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Ich hoffe, dass Sie alle für diese Situation Verständnis aufbringen und wir uns gemeinsam auf ein Dorffest im Jahr 2016 freuen können.

Heiko Heilmann
Ortsvorsteher

Familiensporttag und feierliche Übergabe der Außenanlagen Kindergarten und Sportverein Mühlbach am 30. August 2015

- 9.30 Uhr Anmeldung zum Wettkampf
10.00 Uhr Gemeinsame Erwärmung
10.15 Uhr Wettkampf „Sportlichste Familie“
- Lauf: je nach AK 30 bis 100 m
- Ballwurf/Kugelstoß je AK
- Weitsprung (Zonenmessung)

Familienwertung ab 3 Mitglieder einer Familie, mind. ein Elternteil und mind. ein Kind. In die Wertung gelangt die für die Familie beste Kombination. Einzelwertung für alle weiblichen und männlichen Teilnehmer mit AK-Ausgleich.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Sportvereins und Einwohner von Frankenberg und seiner Ortsteile.

Auszeichnung: Pokale für 1. bis 3. Platz
Urkunden für alle Familien

- 12.00 Uhr Essen aus dem Suppentopf und vom Grill
Angebot an Getränken
13.00 Uhr Kistenklettern für Kinder bis 12 Jahre
Volleyballturnier
(Mannschaften auf Einladung)
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Kinderfest mit vielen Spielen
und Siegerehrung

Anschließend wird das neu gestaltete Außengelände am Bürgerhaus Mühlbach durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Ortsvorsteher und dem Ortschaftsrat übergeben. Es werden weiterhin Bürger geehrt, die sich um die Entwicklung unserer Ortschaft verdient gemacht haben. Der Kindergarten wird dazu ein Programm auführen.

Den Nachmittag wollen wir gemütlich ausklingen lassen mit Kaffee und Kuchen, Leckerem vom Grillmeister und Spiel und Spaß für unsere Kinder.

Ortsvorsteher Heiko Heilmann
und Sportverein Mühlbach

Informationen

Reitschule „Kleine Reitmeister“ sattelt um!

Am 1. August 2015 zieht die Kinder- und Jugendreitschule „Kleine Reitmeister“ aus dem Oederaner Ortsteil Frankenstein nach Langenstriegis auf die Reitstallanlage der Familie Selbmann um. Nach einer Eingewöhnungsphase der Pferde wird der Reitunterricht ab Mitte August wie gewohnt unter der Leitung von Franziska Neubert fortgeführt.

Die Kleinen Reitmeister sind der Familie Selbmann sehr dankbar, dass die Reitanlage für den Unterricht genutzt werden darf und freuen sich auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Kontakt:
Franziska Neubert 01 74 - 328 83 99



Förderkreis für das Gesundheitszentrum Frankenber

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Frankenber, seinen Ortsteilen und aus der Umgebung.

Viele von Ihnen haben sich aktiv für den Erhalt des Krankenhauses Frankenber eingesetzt. Die einen durch Teilnahme an den Kundgebungen, die anderen durch Unterschriftsleistung zur Petition an den Sächsischen Landtag. Viele haben beides getan.

Die Kundgebungen sind Geschichte, die Petition war bis vor Kurzem offen und hat nun eine Antwort bekommen, siehe unten. Die erwähnte Begründung ist zu lang für die Veröffentlichung im Amtsblatt und wird deshalb im Rathausdurchgang für jedermann ausgehängt.

Den eingetretenen Ausgang der Petition hatten wir ja geahnt.

Deshalb hat ja auch die Mitgliederversammlung im März sich für einen veränderten Namen mit entsprechender Zielsetzung entschieden (siehe Überschrift).

Der Förderkreis setzt sich zielgerichtet für die Entstehung des von der Stadt Frankenber angeregten Gesundheitszentrums ein und beteiligt sich aktiv an den Beratungen.

Für den Vorstand
Heinrich Dittrich, Vorsitzender



Sächsischer Landtag

PETITIONSAUSSCHUSS
Die Vorsitzende

Herrn
Heinrich Dittrich
Gottfried-Schenker-Straße 4
09244 Lichtenau

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon/Fax	Datum
	05/04838/6	245/431	17.06.2015

Krankenhauswesen

Sehr geehrter Herr Dittrich,

der 6. Sächsische Landtag hat in seiner 14. Sitzung am 10.06.2015 (Drucksache 6/1789) zu Ihrer Petition vom 30.06.2014 beschlossen:

- 1.: Der Petition kann nicht abgeholfen werden.
- 2.: Die Petition wird der Stadt Frankenber zugeleitet.

Beigefügt erhalten Sie den das Petitionsverfahren abschließenden Bericht zu Ihrer Petition.

Bitte informieren Sie die Mitunterzeichner über den Abschluss des Petitionsverfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Lauterbach

Anlage

Postanschrift: Postfach 120705
01008 Dresden

Hausanschrift: Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Telefon: (0351) 49 35-0
Telefax: (0351) 49 35-900

Internet: <http://www.landtag.sachsen.de>
E-Mail: post@slt.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Diakonie – Tagespflege Frankenber

So bunt wie der Sommer und so vielfältig wie das Wetter waren die letzten Wochen für unsere Tagespflegegäste. Auftakt bildete eine Cocktailparty, gemischt mit viel Wissen rund um den Einkauf und deren Zubereitung.

In der heißen Juliwoche stand ein Neptunfest auf dem Programm. Natürlich wurden die Gäste zünftig mit „Zschopauwasser“ getauft und bekamen von Neptunia, der Herrscherin der Meere, einen neuen Namen und eine Urkunde überreicht. Weiter ging es mit einer Schatzsuche. Im Sand mussten die Muscheln ausgegraben werden. Auch ein Badebassin stand zur Verfügung, in dem die überhitzten Füße Abkühlung fanden.

In der vergangenen Woche startete unsere „Ostalgiewoche“. Höhepunkt war eine Modenschau der letzten Jahrzehnte mit und vor allem für die Gäste. Erinnerungen an die gute alte Zeit wurden dabei wachgerüttelt.



Allen Mitarbeitern, Gästen und Angehörigen, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben, möchten wir recht herzlichen Dank sagen.

Einen schönen Sommer und den Kindern abwechslungsreiche Ferien wünschen

Christina Stöckel
und das Team der
Tagespflege Frankenber



Der Siebenjährige Krieg und seine Auswirkungen auf Frankenberg

Im Siebenjährigen Krieg (1756–1763) kämpfte Preußen und Großbritannien/Kurhannover auf der einen und die kaiserlich-österreichischen Habsburgermonarchie, Frankreich, Russland und auch Sachsen auf der anderen Seite. Damit waren alle europäischen Großmächte an diesem Krieg beteiligt. Am 29.8.1756 überschritt die preußische Armee ohne vorherige Kriegserklärung die Grenzen Sachsens. Die sächsische Armee wurde überrascht und sammelte sich in einem Lager bei Pirna, wo sie die preußische Armee am 10.9. einkesselte. Schon am 9.9.1756 hatte die preußische Armee Dresden kampflos besetzt. Sachsen weigerte sich zu kapitulieren weil es damit rechnete, die verbündete österreichische Armee würde Sachsen entsetzen. Als die Habsburger Truppen Ende September 1756 tatsächlich nahten, zog ihr der Preußische König Friedrich II. mit der Hälfte seiner Armee entgegen, während die andere Hälfte die sächsischen Truppen weiterhin belagerte. Am 1.10.1756 kam es zur Schlacht von Lobositz in Nordböhmen. Die Schlacht endete mit einem preußischen Sieg, wodurch die Österreicher die eingeschlossenen Sachsen nicht mehr befreien konnten. Daraufhin kapitulierten die sächsischen Truppen am 16.10.1756. Die sächsischen Offiziere wurden auf „Ehrenwort“ entlassen. Die etwa 14 000 sächsischen Soldaten und Unteroffiziere (etwa zehn Regimenter) wurden in preußische Uniformen gepresst und in preußische Dienste gezwungen. Im folgenden Frühjahr desertierten jedoch viele sächsischen Soldaten aus den preußischen Verbänden. Somit hatte Preußen nur die Besetzung Sachsens erreicht, während das Konzept eines entscheidenden Schlages und Sieges gegen Österreich gescheitert war.

Schon am 3.9.1756 kamen die ersten preußischen Truppen nach Frankenberg. Sie schätzten die Stadtfläche auf 33 (Steuer-) Hufen Land (1 Hufe = 7,66 ha) und auf der Basis dieser Schätzung hatte die Stadt Frankenberg den Preußen sofort 594 Pfund Brot, 297 Pfund Fleisch, 594 Kannen Bier, 231 Metzen Hafer und 1188 Pfund Heu kostenlos nach Chemnitz zu liefern. Einige Tage später mussten solche Produkte auch an die Preußen nach Freiberg transportiert werden. Die preußischen Truppen gingen sofort an, nach desertierten und in ihre Heimat geflohenen sächsischen Soldaten zu suchen, die sich oft in den umliegenden Wäldern verborgen hielten. Neben den militärischen Einquartierungen von z.T. 800 Soldaten (z.B. 1756/1757 vier Preußische Grenadierregimenter und eine Dragonerschwadron) hatte die Stadt weitere jährliche Naturallieferungen und bis zu 60 Rekruten pro Jahr der Preußischen Armee zur Verfügung zu stellen. So wurden beispielsweise am 28.10.1756 17 Mann der Frankenberger Scheibenschützen und zwei gefasste Deserteure aus Dittersbach zwangsweise als preußische Rekruten nach Freiberg geführt. Im Dezember 1756 pressten die Preußen insgesamt weitere 71 junge Frankenberger Männer in ihren Militärdienst. Nachdem sich immer mehr junge Frankenberger diesen

Rekrutierungen durch eine Flucht entzogen, gingen die Preußen dazu über, sich zwangsweise mehrere Tage in Frankenberg einzuquartieren, um effektiver Jagd auf die Wehrpflichtigen machen zu können. So hatte man bei einer derartigen Aktion im Jahre 1757 innerhalb von zwei Wochen 15 Rekruten festgesetzt. Die Zwangseinquartierungen preußischer Soldaten wurden in Frankenberg immer mehr zur Regel. Die Soldaten „nahmen mit, was sie fanden“. Entweder bezahlten sie nichts, oder nur mit „minderwertigem Geld“. Auch wurden viele Frankenberger Bürger zwangsweise zu „Schanzarbeiten“ herangezogen, deren Löhnung auch noch die Stadt zu bezahlen hatte. Diese Arbeiten hielten die Preußen für nötig, um österreichische Angriffe auf die mittelsächsische Gegend besser abwehren zu können. Im Frühjahr 1758 sollte die Stadt Frankenberg wieder 25 Rekruten für das preußische Heer stellen. Da dies nicht möglich war, erhöhte man einfach die Strafabgaben der Stadt.

Kommandovorstöße der Österreicher in das preußisch besetzte Gebiet kamen nun öfter vor. Im Frühjahr 1758 fiel die Habsburger Armee beispielsweise in Freiberg ein und plünderte ein preußisches Vorratsmagazin. Den Schaden ließen sich die Preußen anteilig u.a. auch von der Stadt Frankenberg mit 25 Thalern und 12 Neugroschen bezahlen.

Im August 1758 wurden wegen der mangelnden Rekrutenaushhebung der Frankenberger Bürgermeister Kunad und der Syndikus Neubert von preußischen Soldaten als Geiseln nach Mittweida gebracht. Man legte ihnen als Auslösung aus dieser Geiselnhaft 260 Thaler Strafe auf. Die Frankenberger Stadtkasse konnte diese Geldsumme aber nicht aufbringen. So mussten die Väter von dienstfähigen Söhnen, denen man nicht habhaft werden konnte, (je nach Vermögen) zwischen 3 und 10 Thaler an die Preußen abführen. Alle übrigen Frankenberger Bürger zwischen 16 und 40 Jahren hatten je 1 Thaler Strafe zu entrichten. Auch 1759 hielt die preußische Jagd nach Rekruten an. Sollten wieder keine Rekruten gestellt werden können, drohte man Strafzahlungen in Höhe von 1000 Thalern, sowie die Freigabe der Stadt zur Plünderung durch die Preußen an.

1760 verschob sich wieder einmal die Front und 600 österreichische und kroatische Soldaten kamen nach Frankenberg. Sie „benahmen sich anständig und blieben außerhalb der Stadt, aber Holz, Fleisch, Brod und andere Victualien mussten ihnen hinausgetragen werden“. Im Dezember 1760 verlangten die Preußen (für wieder nicht bereitgestellte Rekruten) erneut eine Strafsteuer in Höhe von 3000 Thalern unter Androhung einer „Brandtschatzung“ der Stadt. Diese Strafsteuer forderte der Stadtrat in den folgenden zwei Jahren in kleinen und kleinsten Beträgen von den Bürgern zurück.

1761 wurden wechselweise Preußen und Österreicher in der Stadt einquartiert. Am 29.6.1761 kam es zu einem Feuergefecht zwischen Preußen und Österreichern auf

dem Frankenberger Markt. Als 1762 die Preußen die österreichischen Truppen ins Erzgebirge zurückdrängten, nahm man erneut den Frankenberger Bürgermeister und den Stadtrichter zwangsweise mit nach Chemnitz, um die Stadt zu einer Strafzahlung von 6000 Thalern an die preußische Besatzung zu zwingen. Dieser Betrag wurde als Strafe für die angebliche Verzögerung der Zwangszahlung auf 9000 Thaler erhöht. Dazu sollte Frankenberg noch weitere 66 Rekruten stellen. Obwohl schon am 24.11.1762 ein Waffenstillstand zwischen den Kriegsparteien abgeschlossen wurde, erhöhten die Preußen kurz vor Weihnachten 1762 die Strafzahlung erneut um weitere 1600 Thaler. Da diese nicht erfolgte, kam am 24.12. ein preußisches Strafkommando nach Frankenberg und setzte die gesamte Frankenberger „Kaufmannschaft“ im Schauhaus der Stadt gefangen und ließ sie „über die Weihnachtsfeiertage im Arrest verharren“.

Am 9.12.1762 war der Preußische König Friedrich der Große, aus Freiberg kommend, in einer achtspännigen Kutsche in Frankenberg eingefahren. Hier wurden die Pferde gewechselt und der König begab sich weiter nach Chemnitz. Auch das Jahr 1763 begann für die Stadt Frankenberg wenig verheißungsvoll. Trotz Waffenstillstand wurden am 15.1.1763 alle Bürger der Stadt einzeln vor das preußische Militär ins Rathaus befohlen. Man „ließ sie zwar alle wieder los“, doch um Mitternacht fielen die Soldaten plötzlich in die Häuser ein und nahmen mit „was sie erwischten, Alte oder Junge, Bürger, Bursche und Kinder“ und internierten sie in Gasthöfen. Am nächsten Morgen durften die ansässigen Bürger wieder heimgehen. Die anderen wurden „nach Freyberg transportiert“. Am 16.1. „wurden wiederum Leute in Arrest gesteckt und nach Tagen ließ man sie frei, ohne dass sie zu wissen bekamen, warum sie gesessen hatten“.

Bald erkannte der preußische Stadtkommandant Baron von Glasenapp, „dass der Friede nahe sei“. Er ließ mit „Trompeten und Pauken musizieren“ und veranstaltete „eine große Gasterei, zu der die Vornehmen des Städtchens eingeladen wurden“. Jeder „Arme erhielt ein Almosen“ und die preußischen Offiziere „warfen selbst Geld unter die Armen“. Am 10.2.1763 verkündete man „auf dem Markte feierlichst“, dass die Kriegslieferungen und Exekutionen ein Ende haben sollten“. Noch am selben Abend bliesen die „Herren Stadtmusici“ vom Kirchturm herab: „Nun danket alle Gott“ und eine „froh bewegte Menge auf dem Marktplatze stimmte mit ganzem Herzen in das alte Danklied ein“.

Am 15.2.1763 wurde der Siebenjährige Krieg mit dem „Hubertusburger Frieden“ beendet und am 17.2. zogen die Preußischen Truppen aus Frankenberg ab. Am 21.3.1763 beging man in Frankenberg „mit sämtlichen eingepfarrten Gemeinden“ ein großes Friedensfest!

Freitag, 04.09.2015, 19.00 Uhr
WEINFEST

Das Weinfest ist in diesem Jahr verbunden mit der Eröffnung des „STADTPARK Club“. Der kleine Saal wird künftig mit Veranstaltungen im kleineren Rahmen aufgewertet. Im Schatten der alten Bäume im Stadtparkgarten unterhält uns das Dixieland Collegium Plauen. Das Weingut Becker, ein Familienbetrieb, der seit vielen Generationen in Rheinhessen Wein erzeugt, stellt sich und seine Weine vor. Sowohl die angebauten Sorten als auch die Anbauform und der Weinausbau haben sich seither mehrfach grundlegend verändert. Früher hieß es „der Wein muß alt und jung das Mädel“ sein. Heute trinkt man überwiegend auch die „jungen Weine“ lieber als ältere. Frisch, fruchtig und lebendig prickelnd sollen sie sein! Wie sich der Wein und seine Trinkgewohnheiten veränderten, darüber informiert Sie der Winzer gern persönlich. Lassen Sie sich von ihm und der Weinkönigin der Verbandsgemeinde Wörrstadt des Jahrgangs 2014 „reinen Wein einschenken“.

VVK: 7,00 EUR / AK: 10,00 EUR



Donnerstag, 17.09.2015,
19.30 Uhr



Jürgen Trittin:

**Stillstand made
in Germany**

entfällt!



KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Markt 15, Frankenberg/Sa.
(im Rathaus)
Tel.: 03 72 06 / 5 69 25 15
ticket@stadtpark-frankenberg.de
www.stadtpark-frankenberg.de/tickets

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.30 Uhr
Di/Do 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr
Mi/Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, 16.09.2015, 19.30 Uhr
Multivisionsshow: Ostpreußen

Ostpreußen, das „Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen“. Ein Land, versunken in der Geschichte und dennoch für viele unvergessen. Über ein halbes Jahrhundert nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges haben die Fotografen und Journalisten von JULES VERNE die einst östlichste Provinz Deutschlands besucht – von Danzig über das Nehrung.

VVK: 11,00 EUR / AK: 11,00 EUR €



Mittwoch, 30.09.2015, 15.00 Uhr
Frankenberger Kränz'l:
Andrea & Manuela

In einer fröhlichen Show zum Mitsingen und Mitmachen erklingen unter dem Motto „Frohsinn hält jung!“ die besten Stimmungshits aus der „Wernesgrüner Musikantenschenke“.

Stimmung nonstop mit den schönsten volkstümlichen Liedern, Polkas und Walzern aus Böhmen, den Hits aus Oberkrain, Herbert Roths Thüringer Erfolge, Anton Günthers Erzgebirgsliedern und den schönsten Volksliedern aus Mitteldeutschland.

Für Sie und mit Ihnen singen:
Andrea & Manuela.

VVK: 7,50 EUR / AK: 8,50 EUR €



Sonntag, 20.09.2015, 10.00 Uhr
**Kinderflimmerkiste: Die wundersame
Reise des Nils Holgersson**

Auf einem kleinen Bauernhof ganz im Süden von Schweden lebt der 14-jährige Nils Holgersson, der seinen Eltern nur Kummer macht, weil er faul und böse ist. Eines Tages Ende März wird er zur Strafe für einen bösen Streich an einem Wichtelmann selbst in ein Wichtelmännchen verwandelt. Mit dem zahmen Gänserich Martin erlebt er eine Menge von Abenteuern.

Kinder: 1,50 EUR, Erwachsene 2,50 EUR



Samstag, 26.09.2015, 20.00 Uhr
**Stadtpark life: Der Tanzabend für
Erwachsene, denn „Ü 30“ war gestern!**

Wir wenden uns an alle, die den Alltag hinter sich lassen und mit Freunden und Bekannten den Abend genießen möchten. Unser Hauscatering wird exotische Cocktails mixen und das Team vom „Deutschen Haus“ in Freiberg wartet an der Snackstation mit verschiedenen Sandwiches und anderen kleinen Leckereien auf Ihren Appetit. Für die Musik an diesem Abend sorgt die Band Happy-Feeling, die Live-Musik von Pop bis Party-Hits der letzten 30 Jahre spielen und DJ Dirk Duske.

VVK: 9,00 EUR / AK: 12,00 EUR



Vereine

Langenstriegiser SV startet dieses Wochenende mit großem Vielseitigkeitsturnier

Am 8./9. August 2015 dreht sich in Langenstriegis wieder alles um das Thema Reitsport. Auf der großen Reitanlage an der Hausdorfer Straße werden wieder hunderte Reiter, Pferde und Gäste erwartet. Am Samstagvorm. stehen Dressur- und Springprüfungen bis Mittag auf dem Programm. Ab 11.30 Uhr geht es dann auf der Geländestrecke mit Geländeprüfungen der Kl. E-L weiter. Den Tag kann man zum öffentlichen Reiterball mit den Rachenputzern ausklingen lassen. Am Sonntag werden ganztägig in den Dressur und Springprüfungen der Klasse E-L die Sieger ermittelt.

Auch für die Teilnehmer ist der Langenstriegiser Sportverein jedes Jahr aufs Neue bestrebt, bestmögliche Bedingungen für den Dressur-, Springsport und den Geländesport zu schaffen. So kann der gastgebende Verein in den 24 ausgeschriebenen Prüfungen in Dressur, Springen und Gelände der Klasse E-L 700 Startmeldungen verzeichnen.

Neben dem Reitsport gibt es auch für die Gäste wieder ein unterhaltsames Showprogramm. Darunter zählt der 9. LSV-Tauziehcup, mit dabei die amtierenden Weltmeisterinnen Tauzie(h)gen aus Langenstriegis und einer lustigen Schaulage. Auch was die kleinen Besucher betrifft, so haben sich die Organisatoren was einfallen lassen. Clown Fips, Kinderreiten, Hüpfburg, ein Kinderspielecke und vieles mehr stehen auf dem Programm. Auch eine Tombola winkt wieder mit schönen Preisen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Sportfreunde des LSV bedanken sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung und bei allen freiwilligen Helfern.

Turnierleitung des LSV – Kathleen Tenzler



Rheuma-Liga AG Frankenberg

Die Leitung der AG Frankenberg teilt mit: Der nächste Treff unserer Rheumaliga AG Frankenberg findet am **Dienstag, 11.08.2015, um 16.00 Uhr**, im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof, Erdgeschoss rechts) statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ute Kohser, AG Leiterin

KGV „Lützelhöhe“ e. V. Frankenberg/Sachsen



ACHTUNG – FREIE GÄRTEN!!!

Sie suchen einen Garten in ruhiger und hochwassersicherer Lage? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Wir vergeben ab Herbst 2015 in unserer Gartenanlage West – KGV „Lützelhöhe“ e.V.

1 Gartengrundstück 199 m²; 1 Gartengrundstück 227 m²;
1 Gartengrundstück 260 m² – Alle drei Gartengrundstücke haben Strom-, Wasseranschluss und Laube. Preis nach Vereinbarung!

Kontakt: Vorstand Kleingartenverein „Lützelhöhe“ e.V.
Frankenberg / Sachsen, Tel. Nr. 01 57-31 98 75 00
E-Mail: ka_mueller29@telecolumbus.net

Heimatverein Frankenberg

Zum Stadtfest hat das Ehepaar Heusinger aus Frankenberg dem Heimatverein zwei Kisten Zigarren geschenkt. Diese sind ca. 50 Jahre alt und wurden seitdem zu Hause aufbewahrt. Da in der Familie keiner mehr raucht, blieben uns diese Zeitzeugen der Frankenger Zigarrenmacher erhalten.



Die Besucher unserer Schauwerkstatt im Heimatmuseum können ab sofort die schönen Zigarren bestaunen. Der Heimatverein möchte sich hiermit recht herzlich für die Schenkung bei den Eheleuten Heusinger bedanken!

D. Palm
Vereinsvorsitzender

„Weltmeister kommen aus Langenstriegis“

Die Langenstriegiser Sportverein stellte seine zwei Tauziehmansschaften „Tauzie(h)gen“ und „LSV-Bulls“ bei der „11. Weltmeisterschaft im Paralleltauziehen überm Teich“ in Colmnitz auf.

In diesem Jahr waren zwanzig Männermannschaften und leider nur fünf Frauenmannschaften am Start. Die Männer wurden in Leicht-, Mittel- und Schwergewicht aufgeteilt. Die Langenstriegiser LSV-Bulls kamen in die Klasse der Schwergewichte. Ihr Trainer Olaf Meyer hatte sie im Vorfeld mit hartem Krafttraining stark gemacht, da sie sich diesmal wieder auf sehr starke Konkurrenten einstellen mussten. Das gute Training hatte sich bewährt, denn sie zogen alle Mannschaften ins Wasser und konnten sich am Ende über den 4. Weltmeistertitel freuen.

Auch bei den Frauen setzten sich die „Tauzie(h)gen“ vom Anfang bis zum Ende durch. Mit Taktik und jeder Menge Frauenpower mussten alle anderen Frauenmannschaften baden gehen und sich geschlagen geben. Unter Anleitung des Trainers Rolf Zimmermann erkämpften sie sich auch in Folge ihren 4. Weltmeistertitel.

Herzlichen Glückwunsch!!

LSV – Kathleen Tenzler





Tennis-Club Frankenberg veranstaltet Tennisturnier

Mit einem spannenden Turnier begann im TC Frankenberg die Sommer-Saison. Nachdem wegen mehrerer Verletzungen die Frauen-Konkurrenz abgesagt werden musste, kämpften am 25. und 26. Juli 13 Männer im Doppel-K.o.-System um den Turniersieg. Zwischen 28 und 69 Jahren waren alle Altersgruppen vertreten, und es spricht für die Kondition der Senioren, dass die Plätze 1 und 3 an Spieler der Ü50-Mannschaft gingen.

Am Samstagnachmittag stellten Sturmböen der Stärke 9 die noch spielenden Teilnehmer auf eine ernste Probe, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Da mehrere Spieler 5 Matches bestreiten mussten, wurde wegen der hohen Belastung das Turnier am Sonntagmorgen fortgesetzt. Zum Abschluss konnten die Zuschauer ein Endspiel mit hochklassigem Tennis und knappem Ausgang sehen, in dem die Nummer Eins der Herrenmannschaft, Oliver Gerstner, dem hohen Favoriten und vormaligen Regionalligaspieler Jens Raschke Paroli bot und ihn phasenweise in Bedrängnis brachte.

Besonderen Dank an Ronny Schönfelder, der das Turnier in bewährter Weise organisierte und sich auch durch eine Reihe von Nachmeldungen nicht aus der Ruhe bringen ließ, sowie allen Helfern,

die am Samstagmorgen die nassen Plätze präparierten sowie für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten.

Andreas Jost



Sieger und Platzierte: 1. Platz Jens Raschke, 2. Platz Oliver Gerstner, 3. Platz Andreas Jost

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchengemeinde Frankenberg

Gottes Liebe feiern:

Gottesdienste und Kirchenmusik

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt
gleichzeitig Kindergottesdienst
und Eltern-Kind-Raum

Dienstag, 11. August

15.00 Uhr Seniorenhaus
„Im Sonnenlicht“

Sonntag, 16. August

9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt
gleichzeitig Kindergottesdienst
und Eltern-Kind-Raum

Dienstag, 18. August

16.00 Uhr Seniorenpflegeheim
„Am Rittergut“

Sonabend, 22. August

14.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Schulanfängerandacht der
Ev. Grundschule St. Katharina

Sonntag, 23. August

9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:
Gottesdienst mit Predigt
und Abendmahl
gleichzeitig Kindergottesdienst
und Eltern-Kind-Raum

Gott kennen lernen:

Glaubenskurs

ab 10. September in Frankenberg
www.kurse-zum-glauben.de
jederzeit im Internet unter
www.online-glauben.de

Konfirmation 2017

Mit dem Ende der Sommerferien beginnen in den evangelischen Kirchengemeinden die Vorbereitungskurse auf die Konfirmation 2017.

Teilnehmen können alle Jugendlichen, die mindestens zwölf Jahre alt sind, normalerweise Schüler der neuen 7. Klassen.

Die ca. 20-monatige Konfirmandenzeit bietet interessante Möglichkeiten, den christlichen Glauben und die Aktivitäten der evangelischen Kirchengemeinden kennenzulernen. Implizit werden hierbei Einblicke in die Hintergründe zum Verständnis mitteleuropäischer Kultur vermittelt.

Jugendliche finden im Rahmen der Konfirmandenzeit Möglichkeiten, Antworten des christlichen Glaubens auf Lebensfragen wie „Wer bin ich?“, „Wo komme ich her?“, „Wozu lebe ich?“, „Wo gehe ich hin?“ kennenzulernen. Außerdem erleben sie durch Lesen in der Bibel, Singen und Beten Grundformen einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Während der Konfirmandenzeit sollen Jugendliche durch Erfahrungen aus erster Hand einen eigenen Standpunkt zum christlichen Glauben und seinen zentralen Werten Glaube, Liebe und Hoffnung finden. Neben den zweiwöchigen oder monatlichen Treffen steht in der Regel auch eine mehrtägige Freizeitfahrt auf dem Programm.

Die Teilnahme an den Vorbereitungskursen und der Konfirmation ist kostenlos.

Die eigene Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist keine Voraussetzung. Eine Informationsveranstaltung für Eltern mit ihren Kindern findet am Donnerstag, dem 3. September 2015, um 19.00 Uhr, im Pfarrhaus, Schulstraße 3 statt.

Katholische Kirche „St.-Antonius“

Humboldtstraße 13

Die Heilige Messe feiern wir
in unserer Gemeinde
jeden Sonntag 8.30 Uhr



Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu
unseren Gottesdiensten

Sonntag, 09.08., 10.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
mit Erwachsenentaufen zum
Jugendfestival BIETZ
in der Turnhalle Pappendorf

Sonntag, 16.08., 14.00 Uhr
Gemeinsamer Festgottesdienst
mit Heiligem Abendmahl
zur Verabschiedung
von Pfarrer Mögel und Familie
in Bockendorf

Sonntag, 23.08., 10.30 Uhr
Gemeinsamer Motorrad-
fahrergottesdienst in Pappendorf
mit Kindergottesdienst,
anschließend Grillen

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

24.08.15	Überraschungsfahrt „Mit dem Schiff von Rathen nach Hřensko“ (inkl. Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Überraschung)	62 EUR
11.09.15	Besuch einer Aroniapflanzung und Rundfahrt um Meißen (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	52 EUR
12.09.15	Hengstparade in Moritzburg (überdachte Sitzplätze)	63 EUR
14.09.15	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
17.10.15	„Oktoberfest im Erzgebirge“ – Konzert in Oberwiesenthal mit Brigitte Traeger u.a.	62 EUR
18.10.15	Große Schiffsrundfahrt – Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit unserem Käpt'n	69 EUR
27.10.15	Überraschungsfahrt	ca. 59 EUR
14.11.15	„Chicago“ – Musical vom Broadway im „Theater des Westens“ in Berlin (inkl. Karte PKZ)	152 EUR
18.11.15	Einkaufsfahrt nach Polen	26 EUR
12.12.15	Weihnachtskonzert mit Patrick Lindner u.a. (16.00 Uhr)	ca. 70 EUR
20.12.15	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	ab 45 EUR

Mehrtagesfahrten

Preise pro Person im DZ



21. – 24.10.15	Bayer. Wald / Südböhmen mit Schloss Krumau / Ausflug Mühlviertel Österreich	ab 480 EUR
5.11. – 7.11.15	„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren ...“ (2 Ü/HP) Saison-Abschluss-Überraschungstour, historische Altstadt/Schloss und Speyer	340 EUR

Wohnen auf dem Lande

Wir vermieten ab 1.9.2015 **2-Raum-DG-Whg.** mit Einbauküche in HC/OT Bockendorf, ca. 64 m², Gesamte Whg. mit Fußbodenheizung, offene Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit DU/Wanne/WC; Wohnung kann gern auch besichtigt werden.

Telefon: 01 72 - 9681742



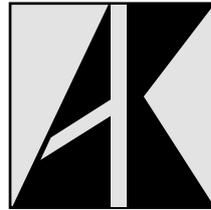
M.Schmidt ZIMMEREI

Michael Schmidt
Zimmerermeister

Dächer ■ Holzbau ■ Fachwerksanierung
Trockenbau ■ Innenausbau ■ Dachgeschossausbau
Carports ■ Balkone ■ Holzfassaden

OT Mühlbach Telefon: (03 72 06) 4 72 74
Frankenberger Straße 57 Telefax: (03 72 06) 4 72 78
09669 Frankenberg/Sa. Funk: (01 72) 3 70 03 67

www.schmidt-muehlbach.de · schmidt-muehlbach@t-online.de



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

SPASS AM FANGEN!
Die neuen Rasentraktoren von Honda - mit maximaler Fangleistung.

HF-Serie ab
3.699,- €

- HF-Serie*:
- Perfekte Fangleistung Dank Optiflow®
 - Selektives Mulchsystem Versamow®
 - Zuverlässig in Qualität und Leistung



Abb. zeigt Rasenmähertraktoren HF 2022 HT

HONDA
POWER EQUIPMENT

Wir beraten Sie gern!

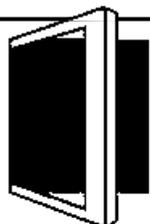
V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemo.de · E-Mail: info@fetuemo.de

Machen Sie Ihre Garage sicherer und komfortabler!

- mit einem nachträglich eingebauten Garagentorantrieb mit Funksteuerung
- oder durch ein komplett neues Tor

- Rolltore
- Schwingtore
- Sektionaltore
- Flügeltore

preiswert
oder exklusiv

Fordern Sie unser Angebot an!



hg+s Hausgeräte + Service
Kirchgasse 5 · Tel.: 03 72 06 / 88 13 16
09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Gertrud Hübner

geb. Kolbe
* 11.6.1938 · † 27.7.2015

In stiller Trauer deine Kinder mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15.8.2015, um 11 Uhr, auf dem Friedhof in Frankenberg statt.



DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Lebensgefährtin, Mutti und Oma, Frau

Annemarie Dippmann

geb. Thümer
* 10.3.1941 · † 26.6.2015

Wir danken allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze sowie Frau Carmen Kunze für ihre tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Lebensgefährtin Jürgen
Tochter Ines und Enkel Chris

Frankenberg, im Juli 2015

Design & Druck
Trauer-
Drucksachen

Trauerkarten u. -briefe
in traditionellem und modernem Design

C. G. Roßberg

Gewerbering 11
09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93

info@rossberg.de
www.rossberg.de

freundliche und
individuelle Beratung
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

Wir sind für Sie da!

DANKSAGUNG

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwägerin und Tante, Frau

Hilda Scheithauer

geb. Becher
* 2.9.1921 · † 9.7.2015

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Verwandten und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme bedanken.

Mein Dank gilt auch dem Bestattungshaus Lehnerer für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Tochter Sigrid

Frankenberg, im August 2015



DANKSAGUNG

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du oft und gern geschaffst.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
seit Dir der Tod nun nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Mutti und Oma, Frau

Lotte Fietz

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns bei unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Du fehlst uns sehr!

Günther, Steffen, Andrea und Tom

Frankenberg, im Juli 2015

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeplanung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell






**Wirtschaftliche
Praxislösungen!**

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
 Meltzerstraße 5 · 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
 Fax: 03 72 06 - 89 34 51
 Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
 grafe.service@t-online.de
 www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Jan und Lena:
 „Unsere ersten gemeinsamen vier Wände, und es war so unkompliziert. Unsicherheit? Mit **malermatthes** hatten wir einen starken Partner an der Seite. Wir sind glückliche Bauherren und total begeistert! Einfach toll!“



Junges Glück!



Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a · 09569 Oederan / Frankenstein
 Tel.: 037321 360 · www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz · Malerei · Fußböden · Fassadendämmung

Steinmetz Jörg Eichenberg



**individuelle Grabmalgestaltung
 Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
 Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
 eichenberg-@gmX.de



GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

DEVK-Berufsunfähigkeitsversicherung

*Können Sie auf über 60 Prozent
 Ihres Gehalts verzichten?*

Ihre Arbeitskraft ist Ihr Kapital. Die Berufsunfähigkeitsversicherung der DEVK schützt Sie vor den finanziellen Folgen einer Berufsunfähigkeit.

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen!

Sprechen Sie uns an – Wir sichern Sie ab!



Geschäftszeiten:
 Di. + Do. 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
 Fr. 9 – 13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Uwe Kaul
 Finanzanlagen- und Versicherungsfachmann IHK
 Baderberg 7, 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 - 48 99 70 · Fax: 03 72 06 - 48 99 69

RIEGER + OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsformen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



Hainichen 037207 651392 Am Damm 7
 Frankenberg 037206 897590 Am Graben 18
 Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11

24h Telefon
 Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de

Dankée

*Was Du an Liebe uns gegeben,
 dafür ist jeder Dank zu klein,
 was wir an Dir verloren haben,
 das wissen wir nur ganz allein.*



Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Erika Rothe * 11.7.1931 · † 1.7.2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebrachten liebevollen Beweise der Anteilnahme bedanken. Unser Dank gilt auch Herrn Dipl.-Med. J. Vogelsang und der Diakonie-Sozialstation in Frankenberg.

In Liebe und Dankbarkeit Ehemann Günther
 Tochter Helga
 Tochter Karin mit Familie

Langenstriegis, im Juli 2015

Zu vermieten ab 1.9.2015

3-Raum-Wohnung im OT Mühlbach, 69 m², Küchenzeile kann übernommen werden, mit Keller



*Uhren & Schmuck
 Fachgeschäft*

im Oli-Park
 R. Kramer

**Ständiger Ankauf
 von Altgold, Zahngold
 und Silber**



Tel.: 03 72 08 / 46 89

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH **WGf**
Frankenberg/Sachsen





- ▣ Vermietung
- ▣ Verwaltung
- ▣ Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de



Neue Heizung

... aber welches System?

Wir beraten Sie gern!



Besuchen Sie unsere www.ibs-gmbh.de

Heiztechnikausstellung:
Max-Kästner-Str. 17a Frankenberg

☎ **037206 / 3531** Mo-Fr 8-17 Uhr

BFS BuchFührungsService

- Lfd. Buchhaltung
- Existenzgründerberatung
- Lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung

gem. § 6 Abs. 4 StBerG

Dipl.-Ing. Ökonom Daniela Firl
Bilanzbuchhalterin

Amalienstraße 9 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 03 72 06 / 89 19 72 Fax: 03 72 06 / 89 19 73	Rossauer Straße 49b 09661 Rossau/OT Seifersbach Tel.: 03727 / 64 07 12 Fax: 03727 / 64 07 75
---	---

Mobil: 01 77 / 882 23 35 · E-Mail: info@cmc-firl.de

Zu unserer *Goldenen Hochzeit*

wurden wir von unserer Familie, Freunden und Nachbarn mit vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder, Schwiegerkinder und Enkel für die große Unterstützung.



Eberhard & Renate Schreiber
Langenstriegis, 3. Juli 2015

FRANKENBERG
Renovierte Wohnungen
kurzfristig zu vermieten

auch ohne Kautions

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

Mietwohnungen in Frankenberg

- **3-Raum-Wohnung**
im Dachgeschoss links
J.-Schwartz-Str. 8, ca. 74 m², 571,- € Miete inkl. BK-Vorauszahlung und PKW-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung**
im 2. OG Mitte
M.-Kästner-Str. 1, ca. 46 m², 322,- € Miete inkl. BK-Vorauszahlung

Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 26
oder **01 52 / 02 81 71 68**

Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Mitarbeiter/in gesucht

für Teilzeit mit Erfahrung in Kundenberatung

Schriftliche Bewerbung an:
Kundendienstbüro Andreas Böse
HUK-COBURG
Schloßstr. 42, 09669 Frankenberg
Andreas.Boese@HUKvm.de



Entspannen Sie auf Ihrer Terrasse!

3-Raum-Wohnung in Mühlbach zu vermieten, 2 Etagen mit Garten, Gäste-WC, Hobbyraum, Stellplatz mgl. 65 m² Wfl., 380,- € zzgl. 190,- € BK (Energieverbrauchsausweis, EnEV 193,52 kWh inkl. Warmwasser, Gaszentralheizung, Bj. 1994)



IMMOBILIENSERVICE MIT STIL
Susi Richter ☎ 037206 48 97 84 www.immo-base.eu

Service rund um's Auto



DER NEUE MAZDA2



- Dekra/AU
- Klimawartung – auch Befüllung der neuen Klimaanlage
- Lackaufbereitung und -versiegelung
- Scheibenversiegelung Nano-Effekt
- Anbau von Zubehör: Fahrradträger, Dachboxen, Standheizung

Schon über Winterräder zum Vororderpreis nachgedacht?

in HC Herr Jens Neuber 03 72 07 - 49 20	in DL Herr Jens Scharf 03 34 31 - 70 58 30
---	--

Autohaus HERFIER

09661 Hainichen · Frankenger Str. 58 Verkauf & Service
04720 Döbeln · Oswald-Greiner-Str. 6 Service für Mazda und Hyundai sowie Verkauf von Jahres- + Gebrauchtwagen